

FC-Wacker- Echo



Kreisklasse Bamberg 1 – Saison 2021/22

Gastverein:

RSC Oberhaid



A-KLASSE BAMBERG 1:

Wacker Bamberg II – SG Pödeldorf/Naisa II

Sonntag, 22. August 2021, Heft 3

SIMIMA HART. SIMIMA WACKER!

Heute spielen

Sonntag, 22. August 2021

15.00 Uhr

FC Wacker Bamberg – RSC Oberhaid

DJK Gaustadt – SpVgg Lauter

SV Zückshut – SV Hallstadt

TSV Ebensfeld II – FC Rentweinsdorf

TSC Bamberg – Post-SV Bamberg

FC Viereth – VfL Mürsbach

SpVgg Trunstadt – TSV Staffelbach

ASV Gaustadt – SV Dörfleins

Nächster Spieltag:

Samstag, 28. August 2021

SV Dörfleins – SpVgg Trunstadt (14.30 h)

RSC Oberhaid – VfL Mürsbach (17.00 h)

Sonntag, 29. August 2021

13.00 Uhr

TSV Ebensfeld II – Post-SV Bamberg

15.00 Uhr

Wacker Bbg. – TSC Bamberg

SpVgg Lauter – ASV Gaustadt

TSV Staffelbach – FC Viereth

FC Rentweinsdorf – SV Zückshut

SV Hallstadt – DJK Gaustadt

A-Klasse Bamberg 1

Sonntag, 22. August 2021

12.45 Uhr

Wacker Bbg. II – SG Pödeldorf/Naisa II

A-Klasse Bamberg 1

Sonntag, 29. August 2021

12.45 Uhr

Wacker Bamberg II – RT Bamberg

Spiele des FC Wacker Bamberg – Kreisklasse Bamberg 1 – Saison 2021/2022

So., 25. 7. 21	15.00	SV Dörfleins	– FC Wacker Bamberg	3:1
So, 1. 8.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SpVgg Lauter	4:3
So., 8. 8.	15.00	SV Hallstadt	– FC Wacker Bamberg	1:0
Sa., 14. 8.	17.15	FC Wacker Bamberg	– 1. FC Rentweinsdorf	3:1
Fr., 20. 8.	18.30	Post-SV Bamberg	– FC Wacker Bamberg	0:2
So., 22. 8.	15.00	FC Wacker Bamberg	– RSC Oberhaid	:
So., 29. 8.	15.00	FC Wacker Bamberg	– TSC Bamberg	:
So., 5. 9.	13.00	TSV Ebensfeld II	– FC Wacker Bamberg	:
So. 12. 9.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SV Zückshut	:
Fr., 17. 9.	19.00	DJK Teut. Gaustadt	– FC Wacker Bamberg	:
So., 26. 9.	15.00	FC Wacker Bamberg	– ASV Gaustadt	:
So., 3. 10.	15.00	SpVgg Trunstadt	– FC Wacker Bamberg	:
Sa., 9. 10.	17.15	FC Wacker Bamberg	– FC Viereth	:
So., 17. 10.	15.00	VfL Mürsbach	– FC Wacker Bamberg	:
Sa., 23. 10.	15.00	FC Wacker Bamberg	– TSV Vikt. Staffelbach	:

Rückrunde:

So., 31. 10.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SV Dörfleins	:
So., 7. 11.	14.00	SpVgg Lauter	– FC Wacker Bamberg	:
So., 14. 11.	14.00	FC Wacker Bamberg	– SV Hallstadt	:
So., 21. 11.	14.00	1. FC Rentweinsdorf	– FC Wacker Bamberg	:
So., 13. 3. 22	15.00	FC Wacker Bamberg	– Post-SV Bamberg	:
So., 20. 3.	15.00	RSC Oberhaid	– FC Wacker Bamberg	:
So., 27. 3.	15.00	TSC Bamberg	– FC Wacker Bamberg	:
So., 3. 4.	15.00	FC Wacker Bamberg	– TSV Ebensfeld II	:
So., 10. 4.	15.00	SV Zückshut	– FC Wacker Bamberg	:
Sa., 16. 4.	16.00	FC Wacker Bamberg	– DJK Teut. Gaustadt	:
Sa., 23. 4.	15.30	ASV Gaustadt	– FC Wacker Bamberg	:
Sa. 30. 4.	16.00	FC Wacker Bamberg	– SpVgg Trunstadt	:
So., 8. 5.	15.00	FC Viereth	– FC Wacker Bamberg	:
So., 15. 5.	15.00	FC Wacker Bamberg	– VfL Mürsbach	:
So., 22. 5.	15.00	TSV Viktoria Staffelbach	– FC Wacker Bamberg	:

Zum heutigen Spiel

FC Wacker Bamberg – RSC Oberhaid

Zum heutigen Heimspiel begrüßen wir den RSC Oberhaid mit seinen Anhängern und auch den Schiedsrichter recht herzlich. Mit 3 Siegen gegen ASV Gaustadt, in Rentweinsdorf und beim Post-SV und Heimmiederlagen gegen Trunstadt und zuletzt im Spitzenkampf daheim gegen Viereth steht der RSC auf dem 6. Platz und will weiter vorne Anschluss halten.

Der FC Wacker hat gegen Rentweinsdorf mit dem lupenreinen Hattrick von Aydin Özilban einen sicheren 3:1-Sieg eingefahren und auch beim Post-SV gegen eine massive Abwehr willenstark durch zwei Franky-Fleischmann-Tore mit 2:0 gewonnen. Gegen den punktgleichen RSC gilt es heute keinen Abstand zu den führenden Teams zu verlieren. Deshalb darf mit einer spannenden und kampfbetonten Partie gerechnet werden, in der Trainer Mirco Blum mit seinen Schützlingen auf den Heimvorteil mit der lautstarken Unterstützung des Fanclubs HopfenDoldis rechnet. Wir drücken unserer Mannschaft die Daumen.

Die **Zweite Mannschaft** des FC Wacker hat gegen den SC 08 eine Halbzeit gut mitgemischt, etwas unkonzentriert aber in der zweiten Hälfte das Heft aus der Hand gegeben und eine Heimmiederlage hinnehmen müssen. Im Donnerstagsspiel bei Post II hatte Wacker II die besseren aber ungenutzten Torchancen, das Spiel verlief aber ausgeglichen. Nach der späten 0:1-Führung durch Sartorius fehlte aber die Cleverness und der Biss, das Ergebnis zu halten. So musste in der Nachspielzeit noch der 1:1-Ausgleich weggesteckt werden. Als Tabellenfünfter hat Wacker II heute die SG Pödeldorf/ASV Naisa II zu Gast, die mit 4 Punkten auf dem 9. Platz stehen. Trainer Frank Walter erwartet, dass sein Team wieder seine Offensivstärke beweist und dafür den nötigen Druck aufbaut. Mit Spielwitz und Kampfkraft will die Mannschaft versuchen weiter vorne mitzuspielen. Dazu wünschen wir viel Erfolg.

	Kreisklasse 1 – 2021/22	Spiele	Tore	Punkte	Siege	Unentsch.	Niederl.
1.	FC Viereth	5	13:6	15	5	0	0
2.	VfL Mürsbach	5	23:6	13	4	1	0
3.	TSV Vikt. Staffelbach	5	17:4	12	4	0	1
4.	SV Dörfleins	5	16:5	12	4	1	1
5.	SV Hallstadt	5	9:2	11	3	2	0
6.	RSC Oberhaid	5	17:7	9	3	0	2
7.	FC Wacker Bamberg	5	10:8	9	3	0	2
8.	SpVgg Lauter	5	11:10	9	3	0	2
9.	Post-SV Bamberg	5	10:11	7	2	1	2
10.	SpVgg Trunstadt	5	11:13	6	2	0	3
11.	DJK Teut. Gaustadt	5	6:9	6	2	0	3
12.	TSC Bamberg	5	6:11	6	2	0	3
13.	SV Zückshut	5	7:14	1	0	1	4
14.	1. FC Rentweinsdorf	5	1:12	1	0	1	4
15.	ASV Gaustadt	5	8:27	0	0	0	5
16.	TSV Ebensfeld II	5	1:21	0	0	0	5

FC Wacker Bamberg – SpVgg Rentweinsdorf 3:1 (3:0)

Gegen die geschwächten Gäste aus Rentweinsdorf war das Team von Trainer Mirco Blum nach dem knappen Rückschlag in Hallstadt um Wiedergutmachung motiviert, um im heimischen Gefilde offensiv erfolgreich zu spielen. Im sofortigen Anfangsdruck setzte sich Lukas Kleindienst links durch (11.), zielte aber knapp neben das Tor. Geschickt und schnell marschierte Jérôme Stärker dann außen vorbei und flankte auf Kleindienst, doch der Gästetorhüter Junglieb war ein sicherer Rückhalt. Der Widerstand wurde mit der Glanzphase von Aydin Özilban gebrochen, der gezielt Kleindienst in Szene setzte, der aber im Strafraum ver stolperte (29.), um dann vom wendigen Khalid Belmouden in die Schnittstelle geschickt zu werden und dies erfolgreich abschloss (Özilban 31. Min., 1:0). Nach gutem Zuspiel von Alexander Kremer zog Özilban selbstsicher aus spitzem Winkel ab und traf ins lange Eck zum 2:0 (35.). Schon eine Minute später reagierte er in der nächsten Strafraumszene am schnellsten und erhöhte mit seinem lupenreinen Hattrick auf 3:0 (36.). Die nicht ins Spiel kommenden Rentweinsdorfer konnten nach einem Wackereinwurf durch Brückner einen höheren Rückstand verhindern, der gerade noch auf der Linie den Ball wegschlagen konnte (43.). Nach dem Seitenwechsel erspielte sich Alexander Kremer sofort eine Chance im SpVgg-Strafraum, bei dem aber Torwart Junglieb der Sieger blieb und der schnelle Gegenzug zur ersten gefährlichen Chance für Rentweinsdorf sich entwickelte, da beim Schuss von Schleicher der Wackerkeeper Valentin Schinner nur mit Mühe retten konnte. Nachdem der Gästeschlussmann einen scharfen Belmouden-Schuss abzuwehren verstand (53.) und der Nachschuss von Lukas Kleindienst knapp das Ziel verfehlte und kurz darauf beide im großen Strafraumgedränge einfach nicht die Lücke für ein erfolgreiches Abschließen fanden (58.), ließen die Wackerbemühungen immer mehr nach. Dies vor allem auch wegen der großen Hitze, die beiden Seiten zu schaffen machte. Der gut leitende Schiedsrichter Reich unterbrach dies willkommen mit Trinkpausen, in denen die Spieler zur Erfrischung gebeten wurden. Rentweinsdorf zeigte nun den bissigeren Spiel- und Zweikampfwillen mit dem größeren Druck



nach vorne. Schleicher scheiterte noch bei seiner guten Chance am Heim-Torwart Schinner (76.), doch Holzwarth nutzte dann seine Möglichkeit mit dem satten Schuss zum 3:1 (83. Min.). Unglücklich dann der Zweikampf beim Versuch von Pablo Barrionuevo in den Strafraum einzudringen, da er beim Fallen so auf die Schulter prallte, dass er mit dem Rettungswagen ins Klinikum transportiert werden musste. Von allen Seiten wünschen wir ihm eine gute und schnelle Genesung. In der kurzen restlichen Nachspielzeit wollten beide Seiten nichts mehr riskieren und warteten nur auf den Abpfiff. Mit den wichtigen 3 Siegpunkten, die spielfreudig in der ersten Hälfte errungen wurden, bleibt der FC Wacker im vorderen Tabellenfeld und Trainer Mirco Blum kann beruhigter die nächsten Spiele mit seinem Team angehen. **Im Bild Hattrick-Torschütze Aydin Özilban**

Es spielten: Valentin Schinner, Felix Kraus, Savvas Hatzifotiou, Alexander Kremer, Leo Graf, Gregor Hetzel, Khalid Belmouden, Aydin Özilban, Lukas Kleindienst, Matthias Döhnel, Jerome Stärker – Pablo Barrionuevo, Jonas Gensler, Sebastian Kleis, Frank Fleischmann, Mirco Blum

Post-SV Bamberg – FC Wacker Bamberg 0:2 (0:0)

Das Freitags-Wochenspiel im Bamberger Derby beim Post-SV Bamberg begann gleich mit einem bösen Omen, denn schon der zweite Ballkontakt von Matthias Döhnel (3.) brachte ihm die gelbe Karte. Zudem liefen die Anfangsbemühungen unkontrolliert ins Leere. Als Postkeeper Turbin den Ball nicht sichern konnte, wollte Lukas Kleindienst diese Chance nutzen, scheiterte aber am wieder gut reagierenden Torhüter (15.). Das Spiel wechselte lauffreudig aber ohne Druck in die Spitze. Pech hatte allerdings der emsig bemühte und außen viel angespielte Wackerspieler Alexander Kremer, als sein 25-m-Schuss vom Lattenkreuz zurückprallte (32.). Dass die Post großen Respekt vor dem Wackersturm hatte zeigte sich dadurch, dass sie mit einer 5er-Kette in der Abwehr spielten, gegen die die Gäste einfach kein Durchkommen fanden, zumal stets mit Doppeldeckung verteidigt wurde. Nach der abgewehrten Flanke von Aydin Özilban wurde beim Postkonter der Stürmer nicht angegriffen und hier hatte Wacker Glück, dass der Ball von der Latte sprang und nicht hinter der Linie aufprallte (45.). Auch nach dem Wechsel wurde ein Erfolg mehr dem Zufall überlassen. So glückte der Schuss vom Postler Recktenwald genau so wenig, wie nach einem Freistoß der Versuch von Lukas Kleindienst (64.). Überraschend die Abwehrgestaltung von Leo Graf in der Defensive, der bei jeder brenzligen Situation klärend zur Stelle war, hervorragend mit seiner gut agierenden Abwehrkette harmonierte und den Ball überlegt nach vorne, meist über den dirigierenden Mittelfeldspieler Paul Specht weiterleitete. Nachdem Fleischmann es noch einmal mit einem knappen Weitschuss probierte (65.), setzte sich im Spurt Lukas Kleindienst rechts durch und flankte in die Mitte, wo der eingewechselte Frank Fleischmann in unnachahmlicher Weise gekonnt mit dem Kopf den Ball zum unerwarteten 0:1 einschlagen ließ (75. Min.). Den Vorsprung verteidigte Wacker mit noch mehr Angriffsbemühungen und Kleinschmidt scheiterte erst am Torhüter Turbin, um dann mit einem schelmischen Absatztkick im Strafraum ein weiteres Tor zu erzielen, aber in der Abwehr hängenblieb. Ganz überlegt und cool nach seiner Einwechslung Basti Kleis, der sofort mit gekonnter Ballabdeckung und sicherer Weiterführung die Postabwehr durcheinanderwirbelte. Mit einem Geistesblitzangriff passte er den Ball gezielt zu Lukas Kleindienst, der diese weiter auf Franky Fleischmann leitete. Eiskalt und überlegt schoss dieser zum 0:2 in der 90. Minute ein und wurde damit zum Matchwinner, als der er sich damit in die Torschützenliste eintragen lassen kann.



Es spielten: Valentin Schinner, Felix Kraus, Savvas Hatzifotiou, Alexander Kremer, Leo Graf, Matthias Döhnel, Paul Specht, Gregor Hetzel, Mario Baier, Aydin Özilban, Lukas Kleindienst – Sebastian Kleis, Frank Fleischmann, Radi Pflug, Mirco Blum

In die Zange genommen aber nicht kalt gestellt. Nach dem Spiel bei der Zweiten (Bild) am Donnerstag setzte er sich eingewechselt beim Post-SV zweimal durch und sorgte für den 2:0-Wackersieg im Bamberger Derby.

Aufgebot FC Wacker Bamberg

Valentin Schinner	Sebastian Kleis
Dominik Gebhardt	Steven Meister
Felix Kraus	Kevin Adams
David Bognar	Felix Müller
Alexander von Stetten	Hannes Geißler
Christoph Tippelt	Matthias Kaufhold
Felix Degenhart	Armin Sabzghabasoufiary
Savvas Hatzifotiou	Mustafa Bünül
Daniel Töwe	David Schwab
Matthias Döhnel	Kevin Fleischmann
Pablo Barrionuevo	David Schwarzkopf
Mario Baier	Thomas Michaelis
Alexander Kremer	Martin Schuster
Daniel Weihmann	Esteban Barrado
Jonas Gensler	Gregor Hetzel
Khalid Belmouden	Finn Haferkamp
Döhnel Matthias	Patrick Philipp
Lars Hoffmann	Pascal Sartorius
Rodrigo Gisbert	Tim Purucker
Paul Specht	Elia Grimminger
Jerome Stärker	Pascal Brückner
Aydin Özilban	Felix Huller
Mirco Blum	Erik Kunze
Christopher Haaland	Pit Schmidt
Leo Graf	Carlos Fabian
Max Schaffrath	Sebastian Schmidt
Lukas Kleindienst	Amir Aboshawish
Frank Fleischmann	Radi Pflug
Ramin Movassagian	Oguzhan Kisaadam
	Christoph Wehrich
	Aswad Abdalkader
	Johannes Block
	Stefan Betz

Torschützen FC Wacker Bamberg

Kreiskasse 1 – 2021/22 (Tore 10:8)

Aydin Özilban	5
Frank Fleischmann	2
Matthias Döhnel	1
Lukas Kleindienst	1
Mario Baier	1

Torschützen FC Wacker Bamberg II

A-Klasse 1 – 2019/20/21 (Tore 17:5)

Frank Fleischmann	5
Radi Pflug	5
Daniel Töwe	2
Elia Grimminger	1
Felix Degenhart	1
Rodrigo Gisbert	1
Pascal Sartorius	1
Christoph Tippelt	1

Spiele vom 15. August 2021 – Kreisklasse 1:

DJK Gaustadt – TSV Staffelbach	1:0
ASV Gaustadt – VfL Mürsbach	1:7
FC Wacker Bbg.– FC Rentweinsdorf	3:1
TSV Ebensfeld II – SpVgg Lauter	0:1
SV Zückhut – SV Dörfleins	1:3
TSC Bamberg – SV Hallstadt	1:3
Post-SV Bamberg – RSC Oberhaid	2:6
SpVgg Trunstadt – FC Viereth	1:3

Spiele vom 20. August 2021 – Kreisklasse 1:

SpVgg Lauter – SV Zückhut	3:0
TSV Staffelbach – ASV Gaustadt	7:1
Post-SV Bamberg – FC Wacker Bbg.	0:2
FC Rentweinsdorf– TSC Bamberg	0:1
SV Hallstadt – TSV Ebensfeld II	4:0
VfL Mürsbach – SpVgg Trunstadt	2:1
SV Dörfleins – DJK Gaustadt	2:0



Gut aufgelegt und immer hilfsbereit. Am Grill für die Zuschauer gegen Rentweinsdorf von der AH-Abteilung Fliesenlegermeister und Sponsor Sven May, der neapolitanische exquisite Pizzabäcker und Spezialist für italienische Köstlichkeiten Cosimo Grifo und der Macher der Renovierung und Erneuerungen im Vereinsheim im Kellergeschoss und den Außenanlagen, Bauleiter Holler, Helmut Kreier.



Nach der 3:0-Pausenführung gegen Rentweinsdorf war das Spiel eine sichere Sache. Leo Graf, Savvas Hatzifotiou, Gregor Hetzel und Matthias Döhnel waren stets Herren des Geschehens. Umjubelt der Gewinn des Stadtderbys beim Post-SV Bamberg. Die Mannschaft jubelt mit dem laut und musikalisch anfeuernden Fanclub HopfenDoldis.





Trotz massiver Abwehrbemühungen reichte es für Wacker II nur eine Halbzeit gegen des SC 08 Bamberg. Im Bild oben versucht Felix Müller sich im Körperkontakt durchzusetzen, rechts Radi Pflug hofft auf den Ball. Pascal Sartorius (unten Mitte) war der Torschütze zum 1:0 gegen Post-SV II. Am Schluss fehlte das nötige Durchhaltevermögen, um den 1:0-Vorsprung zu halten und so musste kurz vor dem Schlusspfeiff noch das 1:1-Unentschieden hingenommen werden. Daniel Töwe und Radi Pflug im Zweikampf um den Ball. Torwart Steven Meister und Christoph Tippelt im Hintergrund und Lars Hoffmann beäugen das Geschehen.



FC Wacker Bamberg II – SC 08 Bamberg 0:3 (0:0)

Der zu den Aufstiegsaspiranten zählende SC 08 Bamberg begann bei der Wackerreserve gleich bissiger im Geschehen. Trotzdem hatte Wacker II durch den Schuss von Sebastian Schmidt die erste Möglichkeit (7.), die jedoch reaktionsgewandt vom 08-Torhüter abgelenkt wurde. Im Gegenzug errang der 08-Stürmer Jäger in der Mitte den Ball, schoss aber knapp neben das Wackergehäuse. Der spielstark durchgebrochene Daniel Töwe drängte sich bis zum Strafraum durch, sein Schuss wurde aber vor der Linie von der 08-Abwehr abgeblockt und im folgenden Dauerplay fand Wacker einfach kein Durchkommen durch die Abwehrreihe. Wacker II gestaltete das Spiel jetzt ausgeglichen und nach einem Freistoß verpasste der wendige Rodrigo Gisbert um einen Tick den Einschuss (30.). Dann versuchte es Frank Fleischmann zweimal, hatte aber einfach nicht das Glück den Gästetorwart zu überwinden (33.). Der rechts schnell durchgebrochene Pascal Sartorius flankte in die Mitte, wo die Abwehr im Strafraum regelwidrig dagegenhielt. Beim fälligen Strafstoß durch Daniel Töwe erahnte der 08-Keeper die Ecke und faustete den halbhohen Ball weg. Damit blieb es beim 0:0 bis zur Pause und der leicht möglichen Wacker-II-Führung. Leichtfertig konnte der 08er Jäger einen Abschlag abfangen und mit einem weiten Schuss über Torhüter Sebastian Kleis, der noch zu weit vorne war überwinden (53. Min., 0:1). Dies brachte den Gästen Oberwasser und brachte ihnen in der 56. Minute einen Foulelfmeter, den aber Hüttner ans Tordreieck drosch. Mit einem Weitschuss verpasste der 08-Torjäger Ochs den Führungsausbau, denn sein Schuss krachte genau an die Latte (65.). Die Wackerreserve hielt kampfstark mit, hatte aber erneut kein Glück beim Abschluss (70.), und Torhüter Basti Kleis musste beim Gegenzug gar mit großem Risikoeinsatz super retten und hatte beim Nachschuss Glück, dass der Ball übers das Tor flog. Die Entscheidung fiel dann beim nicht konsequenten Angriff der Gäste durch Göysu, der gut angespielt ballsicher und gekonnt das 0:2 erzielte (76.). Dass für Wacker nichts ging sah man auch am Freistoß von Daniel Töwe (80.), den der 08-Keeper anerkennenswert aus der Ecke fischte. Kurz vor Schluss rettete Wackerschlussmann Kleis nochmal vor einem allein zulaufenden Stürmer (88.), sah aber unmittelbar vor dem Schlusspfiff neben sich einen 25-m-Ball ins Netz fliegen, der nach abgefangenen Angriffsfehler gegenwehrlos von Patrick Ochs zum 0:3-Endstand in den Maschen landete. Auch wenn der 08er-Sieg verdient war und sie noch einige gute Chancen hatten, wäre bei mehr Glück und Cleverness bei den sich gebotenen Chancen auch ein besseres Ergebnis möglich gewesen.

Es spielten: Sebastan Kleis, Patrick Philipp, Felix Müller, Martin Schuster, Pascal Sartorius, Sebastian Schmidt, Radi Pflug, Daniel Töwe, Finn Haferkamp, Rodrigo Gisbert, Frank Fleischmann – Hannes

Geissler, Elia Grimming, Erik Kunze, Aswad Abdalkader



Der Kampfeinsatz gegen den SC 08 war vorhanden, wie hier Pascal Sartorius beweist mit Daniel Töwe (10) und Radi Pflug (rechts). Die 08er waren aber effektiver und cleverer beim Nutzen der Torchancen.

Post-SV Bamberg II – FC Wacker Bamberg II 1:1 (0:0)

Zum Donnerstagsspiel musste Wacker II beim Post-SV II antreten und zeigte mit 2 errungenen Eckbällen gleich seinen Siegeswillen. Der sich allein durchackernde Aktivposten Daniel Töwe versuchte seinen Durchbruch mit einem Torschuss abzuschließen, doch der Post-Keeper Schmitt konnte den Ball über die Latte lenken und den Eckball köpfte Frank Fleischmann neben den Pfosten. Der Gastgeber antwortete stets mit Schnellangriffen, die aber immer wieder von der Wackerdefensivreihe vor dem Einschuss entschärft wurden. Nach Flanke von Radi Pflug scheiterte Lars Hoffmann am Post-Keeper (20.). Als sich danach Frank Fleischmann gewieft durchsetzte und aufs Tor zielte verlängerte Pflug den Ball ins Tor, was der Schiedsrichter als Abseits zurückpiff. In der munteren wechselhaften Begegnung gab es in der Spitze kein Durchkommen, wobei Wackertorwart Steven Meister vor dem durchgebrochenen Dotterweich bravourös zu retten verstand. Die ausgeglichene Spielweise änderte sich auch nach dem torlosen Seitenwechsel nicht. Radi Pflug wurde kurz nach dem Wechsel an der Strafraumgrenze regelwidrig gelegt, doch Töwe konnte dem Freistoß nicht den richtigen Dreh zum Erfolg geben. Die schnellen Postkonter blieben weiter gefährlich und hielten die Wackerabwehr in Schach, fanden aber ebenso wenig den Durchbruch wie der Schuss von Fleischmann auf den Torwart (55.), oder das Wacker-Dauerplay im Strafraum, weil der Ball einfach nicht über die Linie gebracht wurde (73.). In der 82. Min. bediente Fleischmann nach seinem gelungenen Durchzug mit einem gezielten Pass Pascal Sartorius, der gut mitgelaufen gekonnt den Ball ins Tor leitete (82. Min., 0:1). Statt ruhig die Zeit abzuspielen ließ die Wackerreserve den Heimverein oft ungestört anrennen. Ein Freistoß (88.) hätte schon den Ausgleich bedeuten können, doch die Abseitsstellung verhinderte dies noch. In der Nachspielzeit fehlte einfach die Cleverness und Ruhe um den Vorsprung über die Zeit zu bringen und Fabian Ochs glückte noch durch die Abwehrreihe der glückliche und damit verdiente Ausgleich, obwohl insgesamt die Balu-Truppe die sichereren Chancen zu verzeichnen hatte (92. Min., 1:1.). Es spielten: Steven Meister, Patrick Philipp, Leo Graf, Martin Schuster, Christoph Tippelt, Lars Hoffmann, Radi Pflug, Daniel Töwe, David Schwab, Frank Fleischmann, Erik Kunze – Finn Haferkamp, Pit Schmidt, Pascal Sartorius, Hannes Geissler, Rodrigo Gisbert, Armin Sabzghabasoufiyani

FC Wacker Bamberg II – A-Klasse 1 – Saison 2021/22

So., 25.7.	21	13.00	S'V Dörfleins II	– FC Wacker Bbg. II	1:4
So., 1. 8.	12.45	FC Wacker Bamberg II	– FV 1912 Bamberg	12:0	
Sa. 14. 8.	15.00	FC Wacker Bbg. II	– SC 08 Bamberg	0:3	
Do., 19. 8.	18.30	Post-SV Bamberg II	– FC Wacker Bbg. II	1:1	
So. 22. 8.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– SG Pödeldorf/Naisa II	:	
So. 29. 8.	12.45	FC Wacker Bamberg II	– RT Bamberg	:	
So., 5. 9.	15.00	DJK Priegendorf	– FC Wacker Bamberg II	:	
So., 12. 9.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– TSG 05 Bamberg	:	
So., 19. 9.	15.00	SG Reckend./Gerach	– FC Wacker Bbg. II	:	
So., 26. 9.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– SC Lichteneiche	:	
So., 3. 10.	15.00	SG Sportfr./BSC Bbg.	– FC Wacker Bamberg II	:	
Sa., 9. 10.	15.00	FC Wacker Bbg. II	– SV Gundelsheim	:	
So., 17. 10.	16.00	ETSV Bamberg	– FC Wacker Bamberg II	:	
Sa., 23. 10.	12.45	FC Wacker Bamberg II	– FC Eintr. Bamberg II	:	

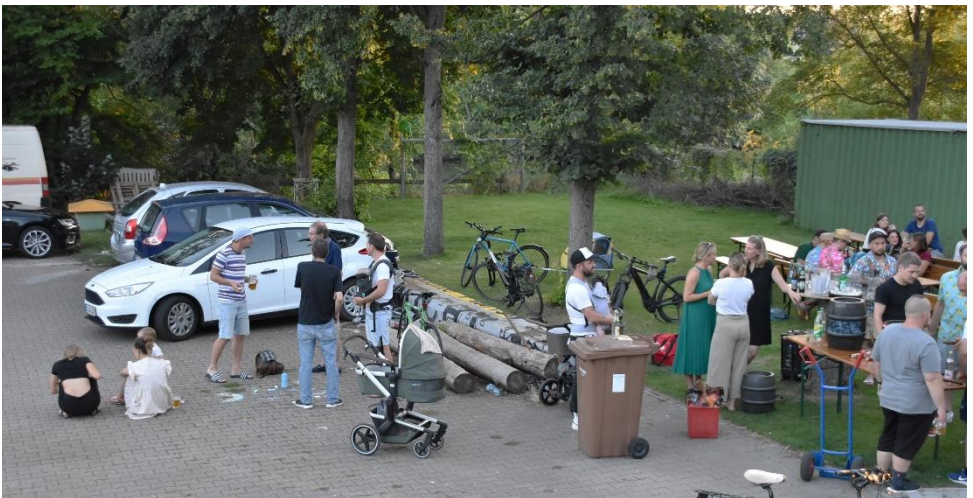
Rückrunde:

So., 31. 10.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– SV Dörfleins II	:	
So., 7. 11.	14.00	FV 1912 Bamberg	– FC Wacker Bamberg II	:	
Sa. 20. 11.	14.00	SC 08 Bamberg	– FC Wacker Bbg. II	:	
So., 13.3. 22	12.45	FC Wacker Bbg. II	– Post-SV Bamberg	:	
So. 20. 3.	15.00	SG Pödeldorf/Naisa II	– FC Wacker Bbg. II	:	
So. 27. 3.	14.15	RT Bamberg	– FC Wacker Bamberg II	:	
So., 3. 4.	12.45	FC Wacker Bamberg II	– DJK Priegendorf	:	
So., 10. 4.	15.00	TSG 05 Bamberg	– FC Wacker Bbg. II	:	
Sa., 16. 4.	16.00	FC Wacker Bbg. II	– SG Reckend./Gerach	:	
So., 24. 4.	15.00	SC Lichteneiche	– FC Wacker Bbg. II	:	
Fr., 29. 4.	18.15	FC Wacker Bamberg II	– SG Sportfr./BSC Bbg.	:	
So., 8. 5.	15.00	SV Gundelsheim	– FC Wacker Bbg. II	:	
So. 15. 5.	12.45	FC Wacker Bamberg II	– ETSV Bamberg	:	
So., 22. 5.	15.00	FC Eintr. Bamberg II	– FC Wacker Bamberg II	:	

FC Wacker Bamberg 2. Mannschaft A-Klasse Bamberg 1, Saison 2021/22			
1	SC Lichteneiche	5	16:2 15
2	TSG 05 Bamberg	4	22:0 12
3	SC 08 Bamberg	4	23:5 12
4	ASV Reckendorf/Gerach	4	20:3 12
5	FC Wacker Bbg. II	4	17:5 7
6	Post-SV Bamberg II	4	5:11 7
7	FC Eintr. Bamberg II	3	8:2 4
8	DJK Priegendorf	4	6:8 4
9	SG Pödeldorf/Naisa II	5	7:12 4
10	SV Gundelsheim	5	3:11 4
11	SV Dörfleins II	5	4:15 4
12	FV 1912 Bamberg	5	7:23 4
13	SG FC Sportfr./BSC Bbg.	5	8:12 3
14	RT Bamberg	4	3:12 1
15	ETSV Bamberg	5	2:28 0



Nach dem Sieg gegen Rentweinsdorf und dem leider verlorenen Spiel der Zweiten gegen den SC 08 Bamberg gesellten sich die beiden Mannschaften mit Damen zu einem Mannschaftsabend. Auf den dankbar von Sponsor Röländ Kalb, Chef der Brauerei Fässla Bamberg, gespendeten herrlichen Biergarnituren, wurde in Eigenregie gegrillt und ausgetrennt und auch die zahlreich gespendeten Salate genossen. Bei dem super Wetter wurde ein wunderbarer gemeinsamer gemütlicher Abend gefeiert, der bei allen super ankam und zum Wiederholen animierte.



Wir stellen vor:

Steven Meister

Stevy

Alter:	24
Größe / Gewicht:	170 cm / 73 kg
Position/Funktion:	Torwart
Beruf:	Pädagoge
Beim FC Wacker seit:	September 2020
Heimatort/Land:	Hof/Deutschland
Sportlicher Werdegang:	SG Regnitz Looser
Grund des Vereinswechsels:	Weil Wacker so geil ist
Größter sportlicher Erfolg:	Meister geworden in der A-Jugend
Sportliche Ziele:	Aufstieg
Hobbys:	Chillen, grillen und Kästen kill'n
Liebingsverein:	FC Wacker
Liebingsspieler:	Radi „The Eagle“ Pflug
Sportliches Vorbild:	Radi Pflug
Was mir beim FC Wacker gefällt:	Leo und Gregor
Was mich nervt:	Radi Pflug
Änderungswünsche:	Bier für 2 Euro
Mein wichtigstes Spiel:	Gegen Dörfleins II
Mein schlimmstes Spiel:	Gegen Priegendorf
Tabellenstand am Saisonende:	2.
Lieblingsfilm:	Herr der Ringe / Hobbit
Lieblingsmusik:	Rap, Hiphop, Elektro
Lieblingsschauspieler:	Arnold Schwarzenegger
Lieblingsauto:	Ford Focus
Lieblingsautor:	Heino
Lieblingsgericht:	Burger und Ziegenkopf mit Baklava
Lieblingsgetränk:	Bier und Aperol Spritz
Wünsche für die Zukunft:	Cool werden
Lebensmotto:	Kein Bier vor 4
Tipp zum Spiel:	4:0 für Wacker 2

